

LADIES DRIVE

DAS BUSINESSMAGAZIN FÜR LADIES MIT DRIVE

INNOVATION

IN DER KRISE

neue Ethik, neue Ideen

FEATURING

Peugeot 208, Jean-Claude Biver, Monika Walser, Alice Sachova, Prof. Iris Bohnet,
Dr. Gudrun Sander, Mirjam Staub – Bisung, Tatjana Strobel, Volker Strohm,
Sandra Gisin Schwenk, Claudia Redlhammer

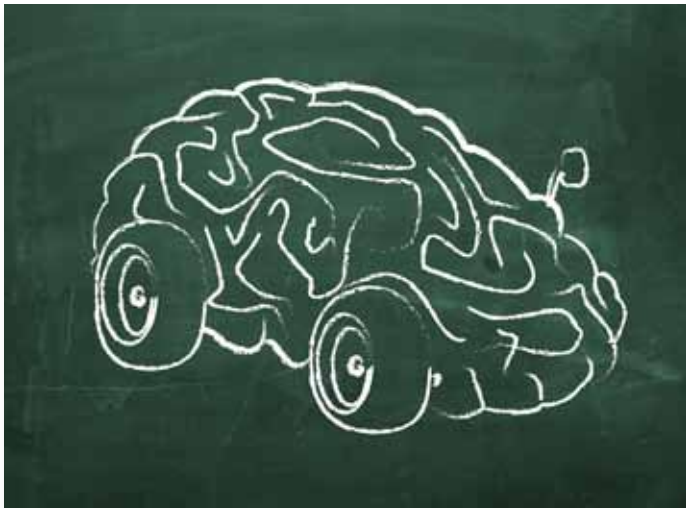
DAS BUSINESSMAGAZIN
FÜR LADIES MIT DRIVE

No.17 · Frühling 2012 · 5. Jahrgang

Schweiz CHF 15,- · Europa EUR 11,-



9 771662 575007 01



Während bislang für die Vernetzung des Fahrzeugs teuer zu zahlen und auch die gehobenen Infotainment-Systeme fast nur in hochpreisigen Fahrzeugen zu finden waren, können Autohersteller inzwischen ihre Zusatzdienste über Smartphone-Apps deutlich günstiger anbieten und die neuen Vernetzungskonzepte größeren Käufergruppen zugänglich machen. Smartphone und App etablieren sich als preiswerte Lösung für intelligente, konvergente Mobilität, denn die Geräte sind weit verbreitet und lassen sich unkompliziert im Fahrzeug integrieren.

SMARTPHONE-APPS IM VERNETZTEN FAHRZEUG

„Connected Car“ bedeutet, dass Fahrer, Fahrzeuge und die Umgebung via Internet verbunden sind. Fahrzeughersteller bieten immer mehr Car-Vernetzungslösungen als Apps an. Die iPhone-App eines Autoherstellers zeigt beispielsweise Echtzeitdaten zum Verkehrsfluss an. Diese App kann während der Fahrt auf deutlich mehr Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten zugreifen als ein herkömmliches Navi. Denn aus anonymisierten Handy-Bewegungen werden Echtzeitdaten zum Verkehrsfluss gesammelt und die App zeigt auf, welche Route die schnellste ist. Vernetzung des Fahrzeuges bedeutet in dieser Lösung, dass aktuelle Verkehrs- und Staubenachrichtigungen schneller als bisher generiert und genutzt werden können. Berufstätige mit grossem Zeitdruck können auch in nicht vorhersehbaren Situationen – wie Staus und Unfällen – frühzeitiger als mit herkömmlichen Navifunktionen die richtige Entscheidung treffen. Für vielbeschäftigte Freiberuflerinnen und Selbstständige kann die App zum Echtzeit-Verkehrsfluss eine bessere Zeiteffizienz erschliessen.

PLATTFORM UND SPRACHSTEUERUNG IM INDIVIDUELL GENUTZTEN FAHRZEUG

Plattform mit Sprachsteuerung bedeutet, dass verschiedene Geräte wie beispielsweise Bordcomputer, Navi, Autoradio und Smartphone per Sprache zu bedienen sind. Zusammen mit Microsoft hat ein anderer Fahrzeughersteller ein Sprachsteuerungssystem entwickelt, das in Kürze auf den Markt kommen soll. Sprachsteuerung zielt auf höhere Sicherheit im vernetzten, multifunktional genutzten Auto. Ein weiterer Pkw-Hersteller bietet mit einer iPhone-App Auskunft über aktuelle Verkehrsmeldungen schnelle Hilfe im Not- und Pannenfall einschliesslich einer unkomplizierten Erstellung einer Schadenmeldung.

INTELLIGENTE MOBILITÄT

SMARTPHONE UND APP IN EIGENEN UND ANDEREN AUTOS

Individuell „mobil“ kann heute gleichermassen bedeuten, mit einem Fahrzeug ein Ziel anzusteuern, per Handy zu telefonieren oder einen kurzen Online-Zugriff zu tätigen. Vernetzte Mobilität, d.h. Zugang zu Internet und Online-Netzwerken auch während der Fahrt, wird immer wichtiger.

Eine Kolumne von Prof. Doris Kortus-Schultes* | Illustration: Ladies Drive

CARSHARING: APP ZUR ORTUNG DES FAHRZEUGS

In den vergangenen Monaten haben mehrere grosse Autohersteller in Grossstädten Pkw-Flotten zur „spontanen Kurzzeit-Miete“ installiert. Diese Angebote für urbane Mobilität, d.h. kurze innerstädtische Fahrten, werden als dynamisch bezeichnet, weil der Wagen nicht zum Startpunkt zurückgebracht werden muss. Die Kleinwagen stehen überall im Stadtgebiet verteilt und warten darauf, gefahren zu werden. Eine App auf dem Handy des registrierten Kunden zeigt, wo der nächste Wagen steht. Auch Reservierungen von Fahrzeugen funktionieren via Smartphone. So mag es für manche Frau auf Geschäftsreise durchaus attraktiv sein, sich nicht mit dem eigenen Fahrzeug in den innerstädtischen Verkehr zu stürzen, sondern für kurze Fahrten auf dynamisches CarSharing zuzugreifen, das in der Regel günstiger ist als der vergleichbare Taxi-Tarif.

APP-BASIERTE TAXI-VERMITTLUNG

GPS-Funktionen im Smartphone nutzt die App myTaxi, die seit einigen Monaten als Taxi-Vermittlung ortsfremden Taxi-Kunden das Herausfinden ihres Standorts merkbar vereinfacht und dem nächstgelegenen Taxi-Fahrer kurze Anfahrtswege zum Kunden beschert.

NAVI MELDET MITFAHRWÜNSCHE LIVE

Ganz neu ist die Ankündigung eines grossen Automobil-Zulieferers, der in der von ihm entwickelten Navigations-App den Mitfahrerservice flinc integriert. Im Gegensatz zu herkömmlichen Mitfahrzentralen, die bereits geplante Fahrtangebote und Mitfahrersuche abgleichen, kann flinc spontan und in Realzeit Fahrer und potenzielle Mitfahrer zusammenbringen. Denn der Service vermittelt dem Autofahrer sogar während seiner Fahrt Mitfahrer, d.h. kann leere Plätze im Auto besetzen und so Kosten sparen. Die Anfragen werden live in die Navigation eingeblendet, sofern der Fahrer diese Funktion eingeschaltet

hat. Eine besondere Facette dieses Angebots ist, dass Smartphone, GPS-Navigation und soziales Netzwerk im Service verbunden werden. Was bringt das vernetzte Fahrzeug für die vernetzte Frau? Mobile Mehrwerte! Herzlichst Ihre



Doris Kortus-Schultes

*Die Autorin ist Professorin an der Hochschule Niederrhein und leitet dort das Kompetenzzentrum „Frau und Auto“ (www.frau-und-auto.hsnr.de)